

Liebe Eltern,

wie Sie aus dem Brief des Herrn Staatsministers Piwarz entnehmen können, öffnen die Schulen und Horte **ab 18. Mai 2020** wieder für alle Schüler, es besteht also Schulbesuchspflicht.

Dennoch gilt es, wichtige Regelungen und Maßnahmen umzusetzen, denn der Alltag in Hort und Schule folgt dem Grundsatz der Trennung von Betreuungsgruppen und Klassen. Die Einrichtungen werden nur unter der Maßgabe geöffnet, dass Infektionsketten zurückverfolgt werden können.

Deshalb gilt es folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Kontrollierter und beschränkter Zugang zu den Einrichtungen und Schulen:

Die Eltern versichern **täglich** vor Beginn der Betreuung/des Unterrichts in **schriftlicher Form**, dass keine allgemeinen Krankheitssymptome der Kinder, insbesondere Husten und erhöhte Körpertemperatur vorliegen. Verwenden Sie dazu bitte das beiliegende Formblatt („Gesundheitsbestätigung Mai 2020“). Das Kind darf die Einrichtung nur mit dieser Bestätigung betreten.

Kinder mit Vorerkrankungen, deren Krankheitssymptome einer Virusinfektion ähnlich sein können (z.B. Heuschnupfen), weisen die Unbedenklichkeit mit einem ärztlichen Attest nach. Soweit Kosten entstehen, sind diese von den Eltern zu tragen.

Kinder mit Krankheitssymptomen von COVID-19 dürfen nicht in die Betreuung/Schule gebracht werden. Gleiches gilt, wenn ein Mitglied des Haushalts Symptome aufweist. Darüber werden die Eltern aktenkundig belehrt.

2. Die Schüler begeben sich nach Betreten der Schule unverzüglich in ihren Klassenraum. Hier erfolgt der komplette Unterricht. Für den Weg durch das Schulhaus empfehlen wir das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung. Die Schuhe sollen nicht mehr gewechselt werden, um Kontakte an den Garderobenschränken zu vermeiden. Die Jacken werden mit ins Zimmer genommen.
3. Es gibt für jede Klasse einen eigenen Stundenplan mit festen Kontaktpersonen, vorrangig in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Sachkunde, für Klasse 3 und 4 auch Englisch. In fächerübergreifenden Stundenteilen können auch andere Fächer bei Bedarf integriert werden. Dies erfolgt auf Absprache mit dem Fachlehrer und wird den Schülern vorher rechtzeitig bekannt gegeben. Während der Hortzeiten gibt es kein GTA.

4. In der Regel werden die Klassen 1 und 2 täglich 4 Unterrichtsstunden unterrichtet (8.00 Uhr bis 11.35 Uhr). Die Klassen 3 und 4 haben täglich 5 Unterrichtsstunden (8.00 Uhr bis 12.25 Uhr.) Die Pläne erhalten die Schüler am 18.05.2020 durch den Klassenlehrer.
5. Es erfolgt eine strikte Trennung der Klassen im Außengelände, in den Pausen und im Waschraum sowie im Speiseraum. Dazu erhält jede Klasse einen individuellen Plan. Markierungen für die Nutzung der Waschplätze und den Wartebereich vor den Toiletten sind vorhanden. Eine Aufsicht reguliert das Eintreten.
6. Das Frühstück erfolgt im Klassenzimmer. Hofpausen erfolgen nach gesondertem Plan.
7. Mittagessen kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur für die Kinder in der Ganztags-Hortbetreuung angeboten werden, da eine strikte Gruppentrennung erfolgen muss. Die Hortkinder der Klasse 4 nehmen das Mittagessen im Speisesaal 12.25 Uhr ein. Alle anderen Hortkinder essen in ihrer Horteinrichtung.
8. Die Buskinder werden zur Bushaltestelle nach Unterrichtschluss begleitet.
9. Das Betreten der Einrichtung/Schule ist für Eltern in der Regel nicht erlaubt. Bitte vereinbaren Sie bei dringendem Bedarf telefonisch vorher einen Termin. Bei Wahrnehmung des Termins ist zwingend eine Mund- Nasen-Bedeckung zu tragen. Alle anderen Absprachen und Kontakte sind möglichst telefonisch oder per E-Mail zu treffen.
10. Die häuslichen Lernaufgaben werden schrittweise durch die Lehrkräfte gesichtet, vor allem im Hinblick auf die individuellen Lernerfolge bzw. Unterstützungen der Schüler, es erfolgt keine Benotung.
11. Die Elternberatungsgespräche zur Bildungsberatung der 3. Klassen, welche ursprünglich im 2. Schulhalbjahr stattfinden sollten, werden auf den Beginn des 4. Schuljahres verlegt.
12. Der Kompetenztest in Klasse 3 wird in diesem Schuljahr ausgesetzt.
13. Es finden keine Klassenfahrten statt. Die Fahrt ins Schullandheim der 4. Klassen wurde storniert.
14. Mit den Leiterinnen der Schulhorte wurden die Übergänge abgesprochen und notwendige Maßnahmen gemeinsam in Absprache mit dem Schulträger geplant.

Liebe Eltern,

das Team der Grundschule bemüht sich, alle Regelungen so umzusetzen, dass Ihr Kind sicher die Unterrichtszeit absolvieren kann. Für Hinweise oder Anfragen stehen wir immer zu Ihrer Verfügung, wohlwissend, dass die Situation für Eltern, Lehrer und Schüler neu und in der komplexen Umsetzung nicht ganz einfach sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

B. Fülling , im Namen des gesamten Teams